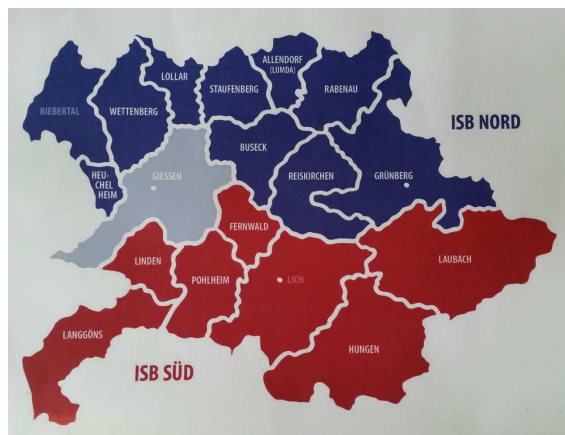




Umsetzung der Sozialarbeit an Schulen im Rahmen der inklusiven Schulbündnisse

Inklusive Schulbündnisse (ISB)





Sozialarbeit an Schulen




Beratungs- und Förderzentren (BFZ)


- Innerhalb der inklusiven Schulbündnisse Nord und Süd wird es nach derzeitiger Planung zwei regionale Beratungs- und Förderzentren geben:
 - Für das ISB Nord soll die Georg-Kerschensteiner Schule das regionale BFZ bilden.
 - Für das ISB Süd soll die Anna-Freud Schule in Lich das regionale BFZ bilden.

→ **Beide Schulen werden nachzeitigem Sachstand nach der Implementierungsphase nicht mehr als Förderschulstandorte existieren!**

Landkreis Gießen
Thema: Umsetzung der Sozialarbeit an Schulen im Rahmen der inklusiven Schulbündnisse
Seite 3



Sozialarbeit an Schulen



Sozialarbeiter_innen an Förderschulen

Anbindung an die neu gegründeten regionalen BFZ:

- Schüler_innen der Förderschulen (aktuell) benötigen auch in Zukunft eine adäquate Begleitung, Beratung und Förderung auch außerhalb schulischer Themenfelder.
- Die SaS Fachkräfte verfügen über ein hohes pädagogisches Fachwissen im Umgang mit der Zielgruppe, dieses soll auch weiter genutzt werden.
- Sie kennen die Bedarfe dieser Kinder und Jugendlichen.

Landkreis Gießen
Thema: Umsetzung der Sozialarbeit an Schulen im Rahmen der inklusiven Schulbündnisse
Seite 4



Sozialarbeit an Schulen



Sozialarbeiter_innen an Förderschulen

Anbindung an die neu gegründeten regionalen BFZ:

- Die Kompetenzen der Sozialarbeiter_innen sollen bedarfsorientiert (flankierend an die Tätigkeit der BFZ) bestmögliche Unterstützung der Schüler_innen gewährleisten.
- Die Trägerschaft der AWO bleibt bestehen.
- Projektbezogener Einsatz an unterschiedlichen Schulstandorten in Zusammenarbeit mit der dortigen Fachkraft für Sozialarbeit an Schulen.